

Herwig Duschek, 5. 6. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

617. Artikel zu den Zeitereignissen

## „Megaritual 26. 6. 2011“: Torsten van Geests „Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung“ (4)

U.a.: Die Band „Scooter“ am 25. 6. 2011 in Hamburg – Geheime Anti-Terrorübung am 26. Juni in Berlin?  
(Ich schließe an Artikel 615 an)

In Torsten van Geests Begründung<sup>1</sup> heißt es weiter:

*Der Charakter der "Warnung" durch Freimaurer-Hinweise wird bestätigt durch das bis zum jedenfalls 12.05.2011 sich öffnende erste Bild auf der offiziellen FIFA-Frauen-Weltmeisterschaftsseite unter <http://de.fifa.com/womensworldcup/index.html>*



(Bild und Text übernommen aus Artikel 585 [S. 4] vom 6. 5. 2011: Auch dieses Zeichen im ersten Bild der offiziellen Internetseite der *Fifa*<sup>2</sup> ist deutlich)

*Von Anfang Mai bis jedenfalls zum 12.05.2011 öffnete sich dem Betrachter der offiziellen Frauen WM-Website als erstes das Bild einer gelb gekleideten Schiedsrichterin mit wütendem Gesichtsausdruck, die in Richtung des Bildbetrachters drohend 2 erhobene Zeigefinder erhob (s.o.).*

*Es handelte sich um die Aufnahme aus einer Spielszene mit der ersichtlich die Schiedsrichterin eine andere Spielerin (die aber auf dem Foto nicht zu sehen ist) warnte. Warum erscheint als erstes auf der offiziellen FIFA-Webseite eine solche an den Zuschauer*

<sup>1</sup> [http://van-geest.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=13&Itemid=27](http://van-geest.de/index.php?option=com_content&task=view&id=13&Itemid=27)

[http://van-geest.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=13&Itemid=27&limit=1&limitstart=1](http://van-geest.de/index.php?option=com_content&task=view&id=13&Itemid=27&limit=1&limitstart=1)

Als PDF: <http://van-geest.de/images/stories/175V11.pdf> (ab S. 373)

<sup>2</sup> <http://de.fifa.com/womensworldcup/index.html>

gerichtete "Warnung" – soll es sich hier wirklich um "Werbung" für die Weltmeisterschaft handeln? Möglich, zumal zwischenzeitlich die erste Seite anscheinend geändert wurde und nun Spielszenen (ohne jede Freimaurer-Symbolik) erscheinen. Wichtig aber dennoch, diesen Umstand ebenfalls zu erwähnen, zumal selbstverständlich, selbst wenn es sich um einen Insiderhinweis handelte, nicht „die Fifa,, oder „der Nike-Konzern,, usw. und nicht einmal die gesetzlichen Vertreter und Entscheider Teil des Netzwerkes wären bzw. sein müssten.

Wie auch bei 9/11 genügte eine einzige „eingeweihte“ Werbeagentur oder eine einzige auf der Entscheidungsebene zuständige Person für das Gelingen. Dabei muss im übrigen die ausführende Person keineswegs wissen, vor was genau sie warnt. „Eingeweiht,, in diesem Sinne bedeutet demnach nur, dass bekannt wäre, eine Gefahrenwarnung für „Brüder“, abzusetzen, aber nicht, warum dies geschieht und schon gar nicht, Teil welchen monströsen Verbrechens sie damit würde. Nur sehr wenige brauchen den wahren Umfang der Verschwörung zu kennen, damit das Projekt dennoch funktioniert – wie eindrucksvoll der 11. September und andere vergangene Verbrechen gezeigt haben....

Ein weiterer Aspekt in Torsten van Geests Begründung – ich verweise an dieser Stelle auf die bisher von mir veröffentlichten Inhalte zum Thema<sup>3</sup> – ist Leonard Cohens Song *The Great Event* („Das große Ereignis“):



(Kanadier Leonard Cohen, Jahrgang 1934)

*Schon sehr bald wird es passieren. Ein großer Auftritt, der den Horror beenden wird und alle Sorgen. Nächsten Dienstag, bei Sonnenuntergang, spiele ich die Mondscheinsonate<sup>4</sup> rückwärts. Dies wird alles ungeschehen machen, was die Welt in den letzten 200 Millionen Jahren in tiefes Leid stürzte. Was wird das für eine wunderbare Nacht! Welch ein Seufzer der Erleichterung, wenn sich der Bauch greiser Rotkehlchen wieder knallrot färbt, und wenn pensionierte Nachtigallen ihre verstaubten Schwanzfedern einstecken und die Erhabenheit der Schöpfung bejubeln!<sup>5</sup> (...)*

Ich bekam folgenden Hinweis: am 25. 6. 2011, also einen Tag vor dem besagten 26. 6. 2011 findet in Hamburg ein Konzert der Band Scooter statt – in einem Stadion. Auf dem Werbevideo<sup>6</sup> sind Szenen zu sehen, die mit einem – durchaus im Bereich der Wahrscheinlichkeit liegenden<sup>7</sup> – Megaritual in Berlin am 26. 6. 2011 im Olympiastadion „korrespondieren“:

<sup>3</sup> Siehe Artikel 582-590, 594 (S. 1), 599 (S. 2-7), 602 (S. 5-8), 603 (S. 2-4), 606 (S. 4-6), 607, 610 (S. 5-8)

<sup>4</sup> Die Mondscheinsonate wurde von dem Deutschen Ludwig van Beethoven komponiert

<sup>5</sup> [http://www.boelters.de/LC/The\\_Great\\_Event.html](http://www.boelters.de/LC/The_Great_Event.html)

<sup>6</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=jSWnAWKx-Xs&feature=player\\_embedded](http://www.youtube.com/watch?v=jSWnAWKx-Xs&feature=player_embedded)

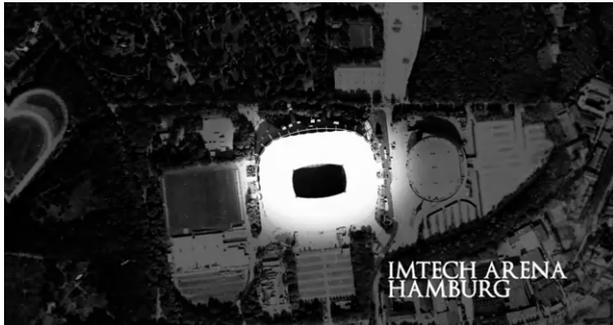
<sup>7</sup> Die vielen Hinweise sind sehr, sehr besorgniserregend

Scooter - The Stadium Techno Inferno - 25.06.2011 Hamburg

KONTOR.TV 616 Videos Abonnieren



(Li: Das *Stadion ... Inferno* – einen Tag vor dem 26. 6. 2011 kann man sagen: *Die Zeit ist gekommen... für etwas, das niemals zuvor passiert ist* [re])



(Das Stadion [li] wird gleich gesprengt... [re])



(Li: Dann Feuer und wieder eine Sprengung [re])



(Li: Die Sprengung. Re: Die Band *Scooter* mit den bekannten Zeichen)

Zuletzt noch ein (inoffizieller) Hinweis zum Thema *Megaritual* – 26. 6. 2011 – Berlin – Olympiastadion:

(Zitat<sup>8</sup>;) Heute erreichte mich von einer Politikerin die Meldung, für den 26. 06. 2011 sei in Berlin für den Kampfmittelräumdienst Berlin eine geheime Anti-Terrorübung angesetzt. Diese Information habe sie von einer/einem Mitarbeiter/in des Kampfmittelräumdienstes direkt erhalten. Diese Planung entspricht den Verhältnissen, die auch bei 9/11, New York, u. Washington und 7/7, London, stattfanden: zur Zeit der Terroranschläge fanden auch dort Anti-Terrorübungen statt; bei den dann tatsächlich durchgeführten Anschlägen herrschte große Verwirrung unter den Rettungsdiensten, was Rettungsarbeiten verhinderte u. Aufklärung u. Spurensicherung erschwerte.

Ich erinnere daran<sup>9</sup>, dass Torsten van Geest mit seinem Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung bewirken will, dass

**... b) Übungen eines – konventionellen oder nuklearen – Terroranschlages am 26.06.2011 für die gesamte Dauer des Spieltages zu unterlassen und entsprechende Terrorübungen anderer Bundesländer oder Nationen auf dem Territorium des Landes Berlin aus präventivpolizeilichen Gründen und wegen früherer stets aufretender Synchronizität von Übung und realem Anschlag ... untersagt werden sollen.** (Fortsetzung folgt.)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild: [www.youtube.com](http://www.youtube.com):

Thomas Talus: The lamentations of Jeremiah sung by I Fagiolini<sup>10</sup>



(Rembrandt *Der Prophet Jeremias trauert um die Zerstörung Jerusalems* [Detail])

<sup>8</sup> <http://derhonigmannsagt.wordpress.com/2011/06/05/der-kampfmittelraumdienst-berlin-eine-geheime-anti-terrorubung-fur-den-26-06-2011-angesetzt/> (Quelle)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 612 (S. 3)

<sup>10</sup> <http://www.youtube.com/user/ssiroe#p/u/431/MjAmQ-F6-jA>